Smile

The Glass Ceiling Ain't Broken

EIN CPD-KURS ZU FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN IM (WEITER-)BILDUNGSBEREICH

Barbara BARBIERI, Ester COIS | Camilla FITZSIMONS, Bernie GRUMMELL, Sinéad HYLAND, Angelina KUSSY | Marc CABALLERO, Maria CAPRILE
UNICA | Maynooth Unviersity | NOTUS

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

*Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Zustimmung zum Inhalt dar. Der Inhalt der Veröffentlichung gibt ausschließlich die Meinung der Autor*innen wieder und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.*

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Herausgeber: eucen, Barcelona, Spain, 2023, http://www.eucen.eu
Autor*innen: Barbara BARBIERI, Marc CABALLERO, Maria CAPRILE, Ester COIS, Camilla FITZSIMONS, Bernie GRUMMELL, Sinéad HYLAND, Angelina KUSSY, on behalf of the SMILE consortium.
Redaktionsausschuss: Carme Royo, Aisha Krüger
Gestaltung, Satz und Layout: eucen

Zitation: Barbieri, B; Caballero, M; Caprile, M; Cois, E; Fitzsimons, C; Grummell, B; Hyland, S; Kussy, A; on behalf of the SMILE consortium (Ed.) (2023): *"The glass ceiling ain't broken" – a CPD programme for anyone interested in women and leadership in the non-compulsory education sector.*
© Das SMILE Konsortium, 2023

Eine elektronische Version dieses Dokuments ist auf der Projektwebsite verfügbar https://smile.eucen.eu

Dieses Dokument kann für nicht-kommerzielle Zwecke frei verwendet und kopiert werden, sofern die Quelle angegeben wird (4.0 CC Lizenz).

Inhalt

Liste der Abkürzungen....3

Daten und Fakten....**Error! Bookmark not defined.**

A. Hintergrund des CPD Kurses....**Error! Bookmark not defined.**

i. Kontext für diesen Kurs zur kontinuierlichen beruflichen (Weiter-) Entwicklung....**Error! Bookmark not defined.**

ii. Kernaspekte des CPD Kursprogramms....**Error! Bookmark not defined.**

iii. Leitfaden zur Nutzung des Kursprogramms....**Error! Bookmark not defined.**

B. Stufe Eins – Zusammenkommen....8

1. Übung: Einführungen mit Hilfe von Fotos....9

2. Übung: Überblick über den CPD-Kurs....10

3. Übung: Persönliche Führungserfahrungen teilen....11

4. Übung: Einführung in strukturelle Hindernisse auf Führungsebene....14

C. Stufe Zwei – Bilden Sie die aktuelle Situation von Frauen und Führungskräften im Hochschulbereich ab....15

1. Übung: Wie groß ist die Kluft zwischen den Geschlechtern?....16

2. Übung: Mehr über bestehende Initiativen lernen....17

D. Stufe Drei – Die Interdependenz von „Fürsorge“ und „Führung“....18

1. Übung: Klasse, Geschlecht, Fürsorge in der neoliberalen Hochschule....19

2. Übung: Statistiken zum Thema Geschlecht in unseren Institutionen....20

E. Stufe Vier – Kritik am vorherrschenden Diskurs zu Management und Führung....21

1. Übung: Der Privilege Walk....22

2. Übung: Werte für eine bessere Gesellschaft....25

F. Stufe Fünf – Blick über den Tellerrand....27

1. Übung....28

1.1 Übung: Die Kerngedanken von Judith Butler....29

1.2 Übung: Verstehen von Frauenfeindlichkeit und Sexismus....30

1.3 Übung: Was ist Intersektionalität?....31

G. Stufe Sechs – Nächste Schritte, Bewertung und Abschluss....32

H. Was nun?....33

I. Literatur....35

Liste der Abkürzungen

- CPD – Continuing Professional Development - Kontinuierliche berufliche (Weiter-) Entwicklung
- HEI – Higher Education Institution - Hochschuleinrichtung
- SMILE – Social Meaning Impact through LLL universities in Europe (Erasmus+ KA3 project, Soziale Inklusion und gemeinsame Werte)
- eucen – European university continuing education network
- UNICA – University of Cagliari
- Maynooth University – National University of Ireland Maynooth

Daten und Fakten

Projekt Akronym	SMILE
Projektname	Social Meaningful Impact through LLL Universities in Europe
Project Nr.	621433-EPP-1-BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Förderungsart	Erasmus+ KA3 – Soziale Inklusion und gemeinsame Werte
Koordinator	EUCEN – European University Continuing Education
Arbeitspaket	WP3 – SMILE CPD Kurse
Federführende Partner	P7 (UNICA) | P4 (Maynooth University) | P10 (Notus)
Teilnehmende Partner	Alle SMILE partner*innen
Verbreitung	Extern

A. Hintergrund des CPD Kurses

i. Kontext für diesen Kurs zur kontinuierlichen beruflichen (Weiter-) Entwicklung

Dieses Kursprogramm ist ein Ergebnis des Erasmus+ Projekts SMILE - *Social Meaning Impact through Life Long Learning (LLL) Universities in Europe*[1], finanziert durch die Europäische Kommission. Unser Ziel ist es, Universitäten und Hochschulen zu diversifizieren, einschließlich der Förderung von Frauen in Führungspositionen. Dieser Kurs ist für alle Hochschulmitarbeitenden gedacht, insbesondere aber für diejenigen, die mit Leitungs- und Führungsaufgaben betraut sind, damit Menschen in den Einrichtungen zu Triebkräften des Wandels werden können..

Seit vielen Jahren sind Frauen in Führungspositionen unterrepräsentiert, obwohl an Hochschulen und Universitäten im Allgemeinen eine hohe Anzahl von Frauen arbeitet (SMILE, 2021). In diesem Kurs geht es um die Frage, warum dies der Fall ist. Ferner sollen praktische Wege gefunden werden, wie Bildungsanbieter*innen dieses Problem angehen können.

Dieses Dokument enthält alle Informationen, die Sie für die Durchführung eines Weiterbildungskurses für Ihre Mitarbeitenden zum Thema Frauen und Führung benötigen. Es enthält einen Überblick über den Kurs und pädagogische Empfehlungen. Spezifische Lernergebnisse werden beschrieben und Materialien vorgestellt, die Sie an Ihre eigene Situation anpassen können. Bei dem CPD-Kurs handelt sich um ein flexibles Hilfsmittel, welches in verschiedenen Kontexten eingesetzt und an unterschiedliche Gegebenheiten angepasst werden kann.[2]

ii. Kernaspekte des CPD Kursprogramms

Das SMILE CPD-Kursprogramm basiert auf kritischen Bildungswerten und -praktiken. Das bedeutet, dass ein Großteil der Inhalte aus dem Kontext, den Erfahrungen und den Diskussionen der Gruppe hervorgehen sollte. Übergeordnet steht eine partizipative und

[1] SMILE (or *Social Meaning Impact through Lifelong Learning Universities in Europe*) ist eine von der Europäischen Kommission mitfinanzierte Initiative, an der mehrere europäische Universitäten und Organisationen der Gesellschaft beteiligt sind. Eucen (Auftragnehmer und Koordinator), Johannes Gutenberg-Universität (DE), Universität Maynooth (IE), Universität Turku (FI), Universität Malta (MT), Universität Cagliari (IT), Technische Universität Iasi (RO), Fundació Solidaritat UB (ES), NOTUS (ES), SOLIDAR (BE).

[2] Dieses Kursprogramm wurde durch Mitarbeitende in Hochschuleinrichtungen in Italien und Irland erprobt.

dialogische Bildungsphilosophie. Kritische Bewertungen sollen von einer feministischen Pädagogik beeinflusst sein.

Für wen ist dieses Kursprogramm gedacht?

The Der CPD-Kurs richtet sich an Personen, die im Weiterbildungsbereich tätig sind und Interesse an oder Verantwortung für Führungsaufgaben haben. Er steht daher Personen aller Geschlechter und Personen in verschiedenen Stadien ihrer Laufbahn offen: einige sind ggf. bereits in Führungspositionen, andere streben eine solche Rolle an und möchten mehr über die soziokulturellen Faktoren erfahren, die diese Möglichkeit beeinflussen.

Der Kurs sollte:

- auf eine Art und Weise durchgeführt werden, welche die Teilnahme erleichtert und fördert
- den Teilnehmenden Raum geben, ihre eigenen und die Erfahrungen der anderen Teilnehmenden sowie den institutionellen und sozialen Kontext zu reflektieren, in dem Bildung stattfindet
- einen sicheren, nicht wertenden Raum schaffen, in dem die Teilnehmenden schwierige Fragen stellen und Antworten suchen können
- die Teilnehmenden ermutigen, Wege zu erkunden, wie sie ihre Fähigkeiten verbessern können, um auf integrative und sozial gerechte Weise Führungsrollen zu übernehmen.

Welcher Ansatz ist der Richtige?

Wir empfehlen einen einfachen, partizipativen Ansatz, der berücksichtigt, dass jede*r Teilnehmende der Lerngruppe Erfahrungen, Ideen und Werte mitbringt. Die stärkste Ressource ist daher die Gruppe selbst.
Wir schlagen vor, dass die Gruppenleitenden einen fördernden und keinen didaktischen Ansatz wählen. Diese Pädagogik ermutigt die Teilnehmenden, ihre Gedanken und Erfahrungen mitzuteilen und gemeinsam über ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu reflektieren. Die Herausforderung für Kursleitende besteht darin, sich nicht als einzige*r Expert*in im Raum zu sehen, dessen Aufgabe es ist, Beiträge liefert oder Fragen beantwortet. Ihre Rolle besteht darin, den Teilnehmenden zu helfen, einen Schritt zurückzugehen, und ihr eigenes Leben kritisch zu analysieren, damit sie selbst entscheiden können, wie sie am besten reagieren können. Ein erfahrungsbasierter Ansatz ermöglicht es uns, zu erkennen, welche Muster oder Themen in einer Gruppe stark ausgeprägt sind. Auf dieser Grundlage können neue Materialien und Ideen eingeführt werden. Dies kann durch Veröffentlichungen, Forschung, Fallstudien, dokumentierte Praktiken und die Beiträge der Gruppe selbst geschehen. Dies ermöglicht es uns, in einem kollektiven und reflektierenden Gruppenprozess gemeinsam zu lernen.

Wenn Sie mehr über die Anwendung eines partizipativen Lernmodells erfahren möchten, schauen Sie sich folgenden Link an:

https://transform.commons.gc.cuny.edu/2020/12/21/what-is-participatory-or-active-learning/

iii. Leitfaden zur Nutzung des Kursprogramms

Allgemeine Ziele des Kursprogramms

Die allgemeinen Ziele des Programms sind:

- Schaffung eines sicheren, unterstützenden und nicht wertenden Umfelds, in dem die Teilnehmenden alle Aspekte von Führung kennenlernen können.
- Vermittlung von klaren, präzisen Informationen, die eine feministische Analyse von Führung bieten .
- Ermutigung der Teilnehmenden, sich kritisch mit europäischen und internationalen Modellen von Führung auseinanderzusetzen.
- Aufbau und Förderung von Gemeinschaften von Praktiker*innen, um eine kontinuierliche Unterstützung für Frauen in der (Weiter-)Bildung zu ermöglichen, die über die Dauer des CPD-Kurses hinausgeht.

Erwartete Lernergebnisse

Am Ende des Kursprogramms sollten die Lernenden Folgendes mitnehmen:

- Ein Verständnis für aktuelle Trends und Themen im Bereich Führung im (Weiter)Bildungsbereich in ganz Europa, wobei der Schwerpunkt auf der Geschlechterperspektive liegt und die Überschneidungen mit Erfahrungen mit Migration, Ethnien- und Klassenunterschieden in der pädagogischen Führung berücksichtigt werden.
- Ein besseres Verständnis von Gleichheit, Diversität und Integration in institutionellen Systemen und kulturellen Prozessen.
- Kritik an individuellen Führungsmodellen und Wertschätzung kollektiver, kooperativer Praxismodelle.
- Einen kritischen Überblick über aktuelle Trends und Themen hinsichtlich Führung im tertiären Bildungsbereich durch die „Gender-Brille“.
- Wissen, wie man Zugang zu politischen Maßnahmen in Bezug auf Gender und Führung erhalten kann.
- Werkzeuge, um Bereiche für zukünftige Erweiterungen innerhalb der eigenen Institution zu identifizieren.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Überblick über den Kurs

Stufe Eins	Zusammenkommen	2 Stunden
Stufe Zwei	Abbilden der aktuellen Landschaft von Frauen und Führung	2 Stunden
Stufe Drei	Nachdenken über Interdependenz und Fürsorge in der Führung	2 Stunden
Stufe Vier	Kritik am vorherrschenden Diskurs über Management und Führung	1.5 Stunden
Stufe Fünf	Blick über den Tellerrand; Verständnis von „geschlechtsspezifischer Ungleichheit“	2 Stunden
Stufe Sechs	Abschlussrunde	30 Minuten

Art der Durchführung

Jeder der oben genannten Zeitrahmen (mit Ausnahme von Stufe Eins und Sechs) sieht 15 Minuten zu Beginn der Sitzung vor, um die vorangegangene Sitzung zusammenzufassen und 15 Minuten am Ende, um das Gelernte zu wiederholen und den Kurs abzuschließen. Der Kurs kann auf die Art und Weise durchgeführt werden, die für Ihre Einrichtung und die Gruppe, mit der Sie arbeiten, geeignet ist. Sie können den Kurs z. B. in zwei 5-stündigen Sitzungen, in drei 3,5-stündigen Sitzungen oder in vier 2,5-stündigen Sitzungen usw. durchführen.

Unabhängig davon, für welches Modell Sie sich entscheiden, sollte zwischen einer Sitzung und der nächsten ein Abstand von mindestens zwei Wochen liegen. Ferner sollten die Sitzungen durch selbstgesteuertes Lernen anhand der empfohlenen Lektüre außerhalb der Sitzungen unterstützt werden.

Der Kurs kann in einem Seminarraum in Präsens, online oder hybrid durchgeführt werden. Welcher Ansatz auch immer gewählt wird, das übergeordnete Ziel sollte sein, eine vertrauensfördernde Atmosphäre zu schaffen, in der Sicherheit vermittelt wird. Aus diesem Grund raten wir von einer gemischten Form ab.

Wir empfehlen eine maximale Teilnehmendenzahl von 20 Personen.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

B. Stufe Eins – Zusammenkommen

Zweck dieser Sitzung

Schaffung eines sicheren, dialogischen Raums, in dem die Teilnehmenden Zeit haben, sich gegenseitig vorzustellen, ihre Erwartungen an den Kurs anzusprechen und ihre bisherigen Führungserfahrungen mitzuteilen.

Quelle: https://yvcf.org/womens-giving-circle/

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1. Übung: Einführungen mit Hilfe von Fotos

ZIEL

Diese Übung soll dazu beitragen, dass sich die Teilnehmenden kennen lernen und auf entspannte Weise etwas über sich selbst erzählen können.

MATERIALIEN

Bis zu zwanzig Karten/Postkarten mit einer Reihe von Bildern. Es sollte sich um eine abwechslungsreiche Auswahl handeln, die einen gewissen Bezug zum Kurs haben kann, z. B. Bilder von Frauen in verschiedenen beruflichen Rollen.

ABLAUF

1. Legen Sie eine Auswahl von Bildern/Postkarten/Fotos im Raum auf Tischen oder in der Mitte des Bodens aus. In einem Online-Format teilen Sie ein Word-Dokument, welches auf jeder Seite ein Foto enthält. Bitten Sie alle in der Gruppe, die Bilder zu betrachten und alles zu notieren, was sie anspricht. Machen Sie deutlich, dass die Teilnehmenden keines der Bilder in die Hand nehmen sollen, bevor die Kursleitenden sie dazu auffordert. .

2. Wenn alle Gelegenheit hatten, die Bilder zu betrachten, bitten Sie jede*n Teilnehmende, ein Bild auszuwählen, das sie bzw. ihn anspricht.

3. Beginnen Sie ggf. mit einer bzw. einem Mitarbeitenden und fordern Sie alle auf, ihren Namen und ihren Arbeitsplatz zu nennen und etwas über das Bild zu mitzuteilen, welches sie ausgewählt haben

Voraussichtliche Dauer: 20 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2. Übung: Überblick über den CPD Kurs

ZIEL:

Sicherstellen, dass sich die Gruppe über den Ablauf des Kurses im Klaren ist. Der/dem Kursleitenden soll ermöglicht werden, sich ein klares Bild von den Erwartungen der Teilnehmenden zu machen.

MATERIALIEN

Flip-chart oder PowerPoint.

ABLAUF

1. Teilen Sie der Gruppe die erwarteten Lernergebnisse mit (Seite 7).
2. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, anzugeben, welche Phase des Kurses für sie von besonderem Interesse ist und welche Phase des Kurses in diesem Stadium für sie weniger von Interesse ist.
3. Fragen Sie die Teilnehmenden, was in dem vorgestellten Ablaufplan noch fehlt .
4. Vereinbaren Sie gemeinsam Prioritäten für erforderliche Änderungen.

Voraussichtliche Dauer: 10 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

3. Übung: Persönliche Führungserfahrungen teilen

ZIEL:

Einen Raum schaffen, in dem sich die Teilnehmenden an ihre eigenen beruflichen Erfahrungen erinnern und darüber nachdenken können, wie diese mit dem Thema Führung zusammenhängen.

MATERIALIEN

Reflexionsbogen (siehe folgende Seite).

ABLAUF

1. Erklären Sie der Gruppe, worum es bei der nächsten Übung geht: die Möglichkeit schaffen, über die eigenen Führungserfahrungen zu reflektieren und sich darüber auszutauschen.

2. Verteilen Sie den Reflexionsbogen und fordern Sie die Teilnehmenden auf, diesen allein auszufüllen. Weisen Sie darauf hin, dass die Teilnehmenden den Bogen mit keinem der anderen Gruppenmitglieder teilen sollen.

3. Wenn die Teilnehmenden den Bogen ausgefüllt haben, teilen Sie die Gruppe in Dreiergruppen ein. In den Gruppen können sich die Teilnehmenden über alle Aspekt austauschen.

4. Wenn die Teilnehmenden von ihren Erfahrungen berichtet haben, schließen Sie die Gruppen zu Sechsergruppen zusammen und bitten Sie, über folgende Fragen nachzudenken :

- Welche Unterstützung haben sie erlebt oder gesehen, wenn andere eine Führungsrolle übernommen haben.

- Welche Hindernisse haben sie bei anderen erlebt oder gesehen, die eine Führungsrolle übernehmen wollten.

5. Bringen Sie die Teilnehmenden zurück in die größere Gruppe, hören Sie sich das Feedback an und stellen Sie Unterschiede und Gemeinsamkeiten fest.

Durchschnittliche Dauer: 45 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

HINWEIS

Erinnern Sie die Teilnehmenden, in der großen Gruppe nur etwas von ihren eigenen Erfahrung zu erzählen, und nicht etwas, das sie von einer anderen Frau während in der Kleingruppe erfahren haben.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

REFLEXIONSBOGEN – MEINE ERFAHRUNG MIT FÜHRUNG

Erinnern Sie sich bitte an eine Zeit, in der Sie von einer anderen Person geführt/geleitet wurden und dies als positive Erfahrung empfunden haben. Dies kann eine einmalige Situation gewesen sein (z. B. ein bestimmtes befristetes Projekt, an dem Sie gearbeitet haben) oder etwas, das Sie über einen längeren Zeitraum hinweg erlebt haben (z. B. eine Führungskraft, mit der Sie über einen längeren Zeitraum zusammengearbeitet haben). Versuchen Sie, die Erfahrung so detailliert wie möglich zu beschreiben.

1. Wo hat das Erlebnis stattgefunden und wer war noch dabei?

2. Was waren die wichtigsten Dinge, die seitens der Leitung getan wurden, um diese Erfahrung zu einem guten Erlebnis zu machen?

3. Was würden Sie sonst noch gerne über die Erfahrung berichten?

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

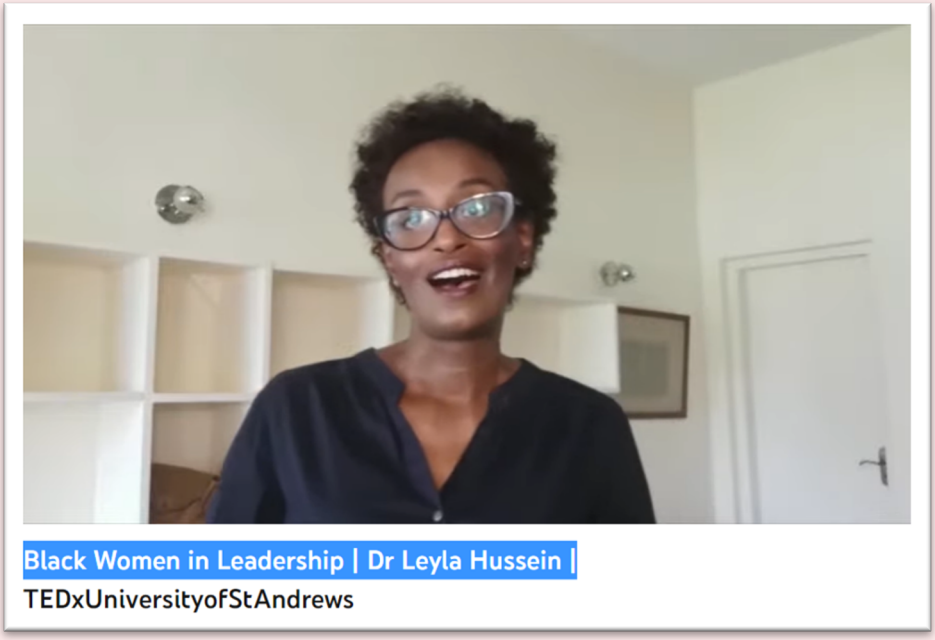
4. Übung: Einführung in strukturelle Hindernisse auf Führungsebene

ZIEL

Einführung in strukturelle Hindernisse für Frauen und Führungspositionen.

MATERIALIEN

Internetzugang und Bildschirm.



https://www.youtube.com/watch?v=hUoerLkorc8 *(13 minutes)*

ABLAUF

- Video zeigen
- Klären von Begriffen, mit denen die Teilnehmenden nicht vertraut sind
- Machen Sie eine Pause und erklären Sie, dass die Begriffe in Sitzung 3 erneut besprochen werden

Durchschnittliche Dauer: 30 Minuten.

C. Stufe Zwei – Bilden Sie die aktuelle Situation von Frauen und Führungskräften im Hochschulbereich ab

Zweck dieser Sitzung

Die Teilnehmenden sollen einen Überblick über die aktuelle Situation in Bezug auf Frauen und Führungspositionen erhalten und einige spezifische Initiativen kennen lernen, die sich mit den aktuellen Trends befassen.

Quelle: Shutterstock.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1. Übung: Wie groß ist die Kluft zwischen den Geschlechtern?

ZIEL

Die Teilnehmenden sollen sich mit der Kluft zwischen den Geschlechtern vertraut machen und ihre eigenen Erfahrungen in dieser Hinsicht reflektieren.

MATERIALIEN

Internetzugang und Bildschirm(e)
Zusammenfassende Handouts oder vorbereitete PowerPoint-Präsentation

https://www.youtube.com/watch?v=jsw3ND2lE9c (2 Minuten)

ABLAUF

1. Zeigen Sie das Video, in dem die Kluft zwischen den Geschlechtern erklärt wird und fordern Sie die Teilnehmenden auf, zunächst in Zweiergruppen und dann in der gesamten Gruppe zu diskutieren.

2. Drucken Sie die Zusammenfassung des Gender-Gap-Berichts des Weltwirtschaftsforums aus und verteilen Sie diesen. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, sich zu Aspekten zu äußern, die ihnen besonders auffallen oder bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation vor, die die wichtigsten Punkte zusammenfasst.

   «*Der Global Gender Gap Report* wird regelmäßig vom Weltwirtschaftsforum erstellt. Derzeit wird vorausgesagt, dass es noch 137 Jahre dauern wird, um die Kluft zwischen den Geschlechtern bei der derzeitigen Veränderungsrate zu überwinden.»

Voraussichtliche Dauer: 45 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

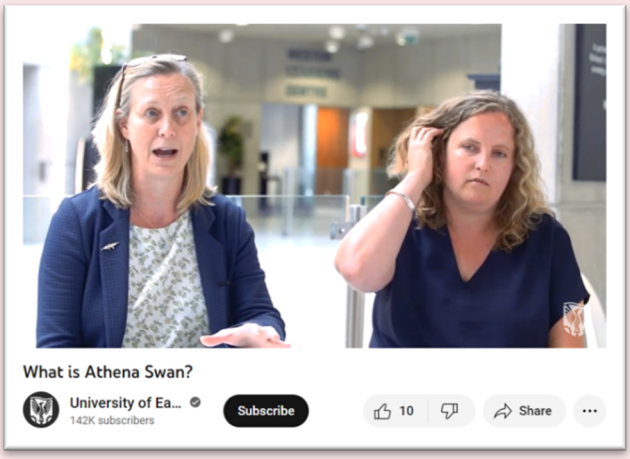
2. Übung: Mehr über bestehende Initiativen lernen

ZIEL

Untersuchung der bestehenden Regelungen und Praktiken.

MATERIALIEN

Internetzugang und Anzeigebildschirm(e)



https://www.youtube.com/watch?v=vUCzQyjHQFQ *(7 minutes)*

ABLAUF

1. Sehen Sie sich dieses Video an, das einen Überblick über die Athena-Swan-Initiative gibt und die damit verbundenen Prozesse beschreibt.
2. Fragen Sie die Gruppe:

- Was wissen Sie über Athena Swan in Ihrer Einrichtung?
- Welche anderen Initiativen sind Ihnen in Ihrer Einrichtung bekannt?
- Welche Initiativen würden Sie gerne sehen?

Voraussichtliche Dauer: 45 Minuten.

Weitere Literatur und Ressourcen

- Die von der Europäischen Kommission im Oktober 2021 veröffentlichten Leitlinien für Gleichstellungspläne ***Horizon Europe Guidance on Gender Equality Plans***, enthalten Erklärungen und Beispiele für die Entwicklung und Umsetzung von Gleichstellungsplänen in Übereinstimmung mit dem Horizon Europe-Förderkriterium.
- ***Das Projekt GE Academy*** zielt darauf ab, ein kohärentes und qualitativ hochwertiges Programm zum Aufbau von Kapazitäten für die Gleichstellung von Frauen und Männern in Forschung und Innovation zu entwickeln und umzusetzen. Das Programm basiert auf dem neuesten Wissensstand und der Expertise im Bereich Gleichstellung von Frauen und Männern und stellt maßgeschneidertes Material bereit.

D. Stufe Drei – Die Interdependenz von „Fürsorge“ und „Führung“

Zweck dieser Sitzung

Ziel dieser Sitzung ist es, die Führungsgeschichten und -erfahrungen der Teilnehmenden in den Kontext der „Fürsorge“ als spezifisches Hindernis für die Teilnahme zu stellen.

Quelle: https://www.npr.org/2020/05/21/860091230/pandemic-makes-evident-grotesque-gender-inequality-in-household-work .

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1. Übung: Klasse, Geschlecht, Fürsorge in der neoliberalen Hochschule

ZIEL

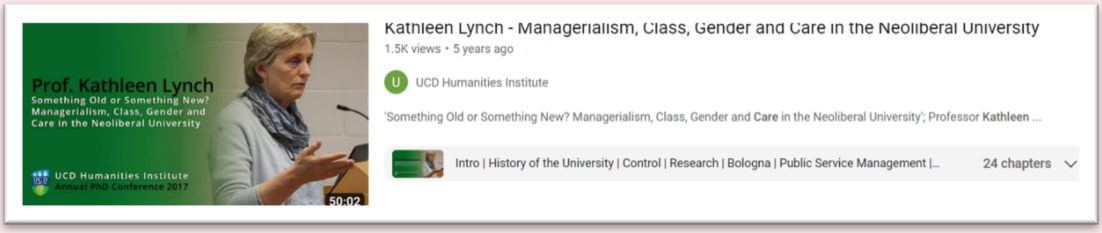
Vorstellung der sehr spezifischen Auswirkungen von Fürsorge (Kinderbetreuung, Altenpflege, Betreuung von Personen mit Einschränkungen) und der zunehmend „akademischen Hausarbeit“ als erhebliches Hindernis für den beruflichen Aufstieg von Frauen.

MATERIALIEN

Internetzugang und Bildschirme.

ABLAUF

In dieser Sitzung wird eine Videoaufzeichnung von Professor Kathleen Lynch mit dem Titel „Managerialism, Class, Gender and Care in the Neoliberal University“ angeschaut.



https://www.youtube.com/watch?v=xD2bggF_6ns *(50 Minuten)*

In Gruppen von 3-4 Personen:

- Was denken Sie über die im Video vorgestellten Ideen?
- Was hat Sie überrascht oder verärgert?
- Was hat Sie verwirrt?
- Was würden Sie gerne noch sagen?

Voraussichtliche Dauer: 1 Stunde und länger .

HINWEIS

Kursleitenden wird empfohlen, das Video im Voraus anzusehen und zu entscheiden, ob sie das gesamte Videomaterial verwenden, einen Ausschnitt zusammen in der Gruppe ansehen und einen Ausschnitt außerhalb des Kurses und/oder Aspekte auswählen, auf die sie sich konzentrieren möchten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2. Übung: Statistiken zum Thema Geschlecht in unseren Institutionen

ZIEL

Recherchieren Sie Ihre eigene institutionelle und nationale Aufteilung der Geschlechterrollen im tertiären Bildungsbereich.

MATERIALIEN

Jede/r Teilnehmende benötigt einen Internetzugang.

ABLAUF

1. Recherchieren Sie statistische Daten in Ihrem Land über die geschlechtsspezifische Aufteilung des Personals im Hochschulbereich. Wenn Sie zum Beispiel in der Republik Irland leben, finden Sie diese Informationen auf der folgenden Website:
   - **https://hea.ie/assets/uploads/2019/07/Key-Facts-Figures-Higher-Education-Data-by-Gender-2021.pdf** - Higher Education Authority (Hochschulbehörde).
   - **https://hea.ie/assets/uploads/2018/01/Higher-Education-Institutional-Staff-Profiles-by-Gender-2018.pdf -** Higher Education Authority (Hochschulbehörde), Personalprofil nach Geschlecht .

2. Bereiten Sie eine Diskussion über die Untersuchung der folgenden vier Variablen vor:

   - % Männer auf Professoren- und höheren Ebenen
   - % männliches, höchstbezahltes nicht-akademisches Personal
   - % weibliches nicht-akademisches Personal und Teilzeitkräfte
   - % weibliche Präsidentinnen von Hochschuleinrichtungen

3. Nutzen Sie die Lotusblütentechnik, weitere Informationen hier (**https://www.lucidmeetings.com/glossary/lotus-blossom-technique**) und strukturieren Sie ein Brainstorming darüber, wie wir am besten agieren können, um mehr Frauen in Führungspositionen zu bringen.
   - Teilen Sie die Gruppe in Kleingruppen von 4-5 Personen ein.
   - Geben Sie jeder Gruppe mindestens neun Post-it-Zettel. Bitten Sie die Gruppe, eine 3x3-Matrix auf einem A3-Blatt auszufüllen. Die Gruppe soll darüber nachzudenken und diskutieren, wie erreicht werden kann, dass mehr Frauen im Hochschulbereich in Führungspositionen kommen.
   - Hängen Sie die Zettel an der Wand auf und diskutieren Sie hierüber.

Voraussichtliche Dauer: 30-40 Minuten.

E. Stufe Vier – Kritik am vorherrschenden Diskurs zu Management und Führung

Zweck dieser Sitzung

Ziel dieser Sitzung ist es, „Führung“ in einen weiteren Kontext von Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit und klassenbedingten Privilegien zu setzen.

Quelle: https://gothamgal.com/2019/09/the-privilege-walk/ .

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1. Übung: Der Privilege Walk

ZIEL

Strukturelle Ungleichheit und ihre Auswirkungen auf unser tägliches Leben sollen erfahrbar gemacht werden. Die Übung schärft das Bewusstsein für verschiedene Formen von Privilegien und beleuchtet die Überschneidungen von Ethnie, Klasse, Geschlecht und anderen demografischen Variablen. (Diese Übung ist weit verbreitet und stellt eine Adaption von Peggy McIntoshs Konzept des „weißen Privilegs“ dar).

MATERIALIEN

Eine Liste von Figuren, die die Teilnehmenden spielen sollen (einige Beispiele finden Sie auf Seite 23).

Eine Liste mit Fragen, die der Gruppe vorgelesen werden sollen (einige Beispiele finden Sie auf Seite 24).

ABLAUF

1. Verteilen Sie die Rollen an jeweils eine Person in der Gruppe. Bitten Sie die Teilnehmenden, den Zettel mit ihrer Person zu lesen, aber nicht mit den anderen zu teilen.
2. Lesen Sie die Aussagen der Reihe nach vor und fordern Sie die Teilnehmenden auf, einen Schritt nach vorne zu machen, wenn sie das, was sie hören, mit „Ja“ beantworten können.
3. Die Übung endet, wenn eine Person die andere Seite des Raumes erreicht hat oder wenn Sie alle Aussagen vorgelesen haben.Bitten Sie jede Person, den anderen Teilnehmenden zu verraten, wer ihre Person war.
4. Teilen Sie die Teilnehmenden in Dreiergruppen ein und diskutieren Sie folgende Fragen:

- Wie fühlen Sie sich jetzt, nachdem die Übung vorbei ist?
- Welche wichtigen Erkenntnisse haben Sie gewonnen (falls Erkenntnisse gewonnen wurden)?
- Was hat Sie überrascht?
- Was würden Sie gerne noch sagen?

Beenden Sie die Sitzung mit einer Abschlussrunde, in der alle die Gelegenheit zur Nachbesprechung haben.

Voraussichtliche Dauer: 45 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Einige Beispielcharaktere für den Privilege Walk

Sie sind gleichgeschlechtlich, weiß, männlich und vierzig Jahre alt. Sie kommen aus einer Familie der Mittelschicht. Sie arbeiten seit über zehn Jahren an der Hochschule und haben sich auf Soziologie spezialisiert. Sie leben mit Ihrem Mann und zwei Hunden zusammen.

Sie sind eine cisgeschlechtliche Frau und stolze Lesbe, die sich bereits geoutet hat. Ihre Familie hat Sie immer sehr unterstützt. Ihre Eltern sind Hispanoamerikaner, Sie wurden in diesem Land geboren. Sie betrachten sich selbst als Migrantin der zweiten Generation. Sie arbeiten in der Studierenden Service-Stelle und sind dort seit drei Jahren tätig. Von Zeit zu Zeit leiden Sie unter Angstzuständen, die so stark sind, dass Sie sich eine Auszeit von der Arbeit nehmen müssen.

Sie reisen gerne und leben mit Ihrem Mann und Ihren drei Kindern etwa zwanzig Kilometer von Ihrem Arbeitsplatz entfernt. Sie arbeiten in der Studierenden Service-Stelle und Ihre Hauptaufgabe besteht darin, Lernende für das Studium zu gewinnen, die eher aus nicht-akademischen Familien kommen. Obwohl Sie einen Doktortitel erworben haben, haben Sie noch keinen festen Arbeitsvertrag erhalten.

Sie sind dreiundzwanzig, sitzen im Rollstuhl und haben gerade einen Master in Geografie abgeschlossen. Sie lieben die Universität, an der Sie arbeiten und würden dort gerne Karriere machen, haben aber keine Ahnung, was genau Sie hierfür tun müssen.

Sie sind weiblich und arbeiten seit fünfzehn Jahren als Reinigungskraft an Ihrer Universität. Sie arbeiten in geteilten Schichten, zwei Stunden am Morgen und zwei Stunden am Abend. Sie wohnen in der Nähe der Universität, aber nicht nah genug, um zu Fuß zu gehen, und sind auf die öffentlichen Verkehrsmittel angewiesen. Die Sprache, die Sie zu Hause sprechen, ist nicht die Sprache, die an Ihrem Arbeitsplatz gesprochen wird.

Sie sind ein leitender Angestellter an Ihrer Universität. Sie haben eine dunkle Hautfarbe. Deutsch ist Ihre Muttersprache aber Sie sprechen auch Urdu. Sie haben drei Kinder unter zehn Jahren, die alle zur Schule gehen. Sie sind geschieden und haben das alleinige Sorgerecht für Ihre Kinder.

Sie sind eine Hijab tragende Frau, die ursprünglich aus Algerien stammt. Ihre Eltern sind wohlhabende Berufstätige, die immer Druck auf Sie ausgeübt haben, damit Sie während des Studiums hervorragende Leistungen bringen. Sie sind vor fünfzehn Jahren in dieses Land eingewandert und arbeiten seit zehn Jahren im akademischen Bereich. Sie unterrichten Naturwissenschaften.

Sie sind ein cisgeschlechtlicher Mann aus China. Sie haben eine erstklassige internationale Privatschule besucht und den größten Teil Ihrer Ausbildung auf Englisch absolviert. Zu Hause sprechen Sie Mandarin. Sie haben einen Vertrag auf Honorarbasis. Das heißt, Sie werden nur für die Stunden bezahlt, die Sie unterrichten. Keine Teilnehmenden, keine Bezahlung.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Machen Sie einen Schritt nach vorne, wenn…

Sie einen Hochschulabschluss haben, der in dem Land, in dem Sie derzeit leben, anerkannt ist.

Ihre Muttersprache dieselbe ist, wie die Sprache, die an Ihrem Arbeitsplatz gesprochen wird.

Ihre ethnische Zugehörigkeit die gleiche ist wie die der meisten Menschen, mit denen Sie zusammenarbeiten.

Sie noch nie wegen Ihrer sexuellen Orientierung diskriminiert worden sind.

Sie noch nie wegen einer körperlichen oder geistigen Einschränkung diskriminiert worden sind.

Sie neben Ihrer Arbeit Betreuungspflichten haben.

Sie auf andere angewiesen sind, damit Sie pünktlich zur Arbeit kommen.

Sie sich schon wegen Ihres Aussehens geschämt oder geniert haben.

Sie relativ leicht einen Kredit für den Kauf eines Autos bekommen können.

Sie schon die Erfahrung gemacht haben, sich zweimal zu überlegt, ob Sie sich wegen Ihres Akzents oder eines Sprachfehlers überhaupt äußern sollen.

Sie sich Sorgen wegen sexueller Belästigung am Arbeitsplatz machen.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

2. Übung: Werte für eine bessere Gesellschaft

ZIEL

Die Gruppe wird aufgefordert, sich eine andere Welt vorzustellen, indem sie sich auf Grundwerte für eine bessere Gesellschaft einigen.

MATERIALIEN

Arbeitsblätter, eines für jede Person in der Gruppe.

Stifte.

ABLAUF

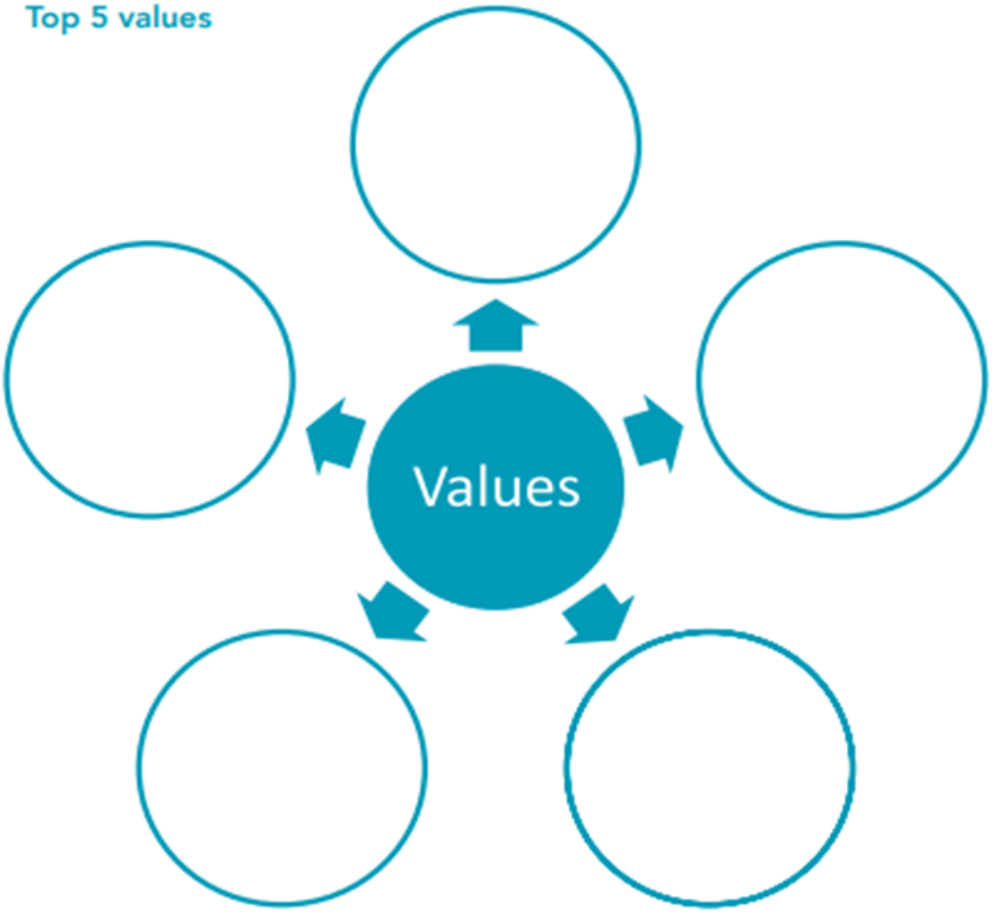
1. Bitten Sie jede Person, auf einem leeren Blatt Papier mindestens fünf Werte aufzuschreiben, die sie gerne in der Gesellschaft verankert sehen würde.
2. Bilden Sie Gruppen von 4-5 Personen, verteilen Sie das Handout auf der nächsten Seite (idealerweise im A3 Format) und lassen Sie die Teilnehmenden über die fünf wichtigsten Werte diskutieren, die sie gerne beleuchten würden.
3. Kommen Sie wieder in der gesamten Gruppe zusammen und präsentieren Sie die Ergebnisse an der Wand.
4. Fordern Sie die Teilnehmenden auf, in ihren eigenen Kleingruppen über die Werte zu reflektieren, die ihrer Arbeit zugrunde liegen .

Voraussichtliche Dauer: 20-30 Minuten.

Values for a better society

Worksheet

Top 5 values



Another 5 values

28 **Facts Matter:** Building critical media literacy in today's world

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

F. Stufe Fünf – Blick über den Tellerrand

Ziel dieser Sitzung

Problematisierung des Konzepts „Geschlecht“ und Untersuchung struktureller Aspekte, die weibliche Führungserfahrungen beeinflussen.

Bild 5. Quelle: AZ Quotes.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1. Übung

ZIEL

Einführung in wichtige Denker*innen und Konzepte der Geschlechter- und Frauenforschung

MATERIALIEN

Internetzugang und Bildschirm(e)

ABLAUF (über die Übungen 1.1-1.3)

1. Machen Sie eine Pause, teilen Sie die Teilnehmenden in Gruppen von 3-4 Personen ein und bitten Sie sie, über den bisherigen Verlauf des Kurses nachzudenken.

2. Erklären Sie, dass der Zweck dieser Sitzung darin besteht, einige der wichtigsten Denkanstöße, die während des gesamten Kurses in drei Themenbereichen erarbeitet wurden, zusammenzufassen:

    - 1.1 Zeitgenössisches Denken über Geschlecht – die Ideen von Judith Butler
    - 1.2 Misogynie und Sexismus – wie sie von Kate Manne verstanden werden
    - 1.3 Intersektionalität – wie sie von Kimberly Crenshaw erklärt wird.

Voraussichtliche Dauer: Siehe nachfolgende Seiten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1.1 Übung: Die Kerngedanken von Judith Butler

Führen Sie die Gruppe in die Ideen von Judith Butler:

Bild 6. Foto von Stefan Gutermuth

https://www.youtube.com/watch?v=Bo7o2LYATDc *(3 Minuten)*

Bitten Sie auf folgende Fragen zu antworten:

- Sind Sie mit den Ideen Butlers vertraut?
- Sind Sie mit ihnen einverstanden?
- Wie beziehen sie sich auf Führung und Geschlecht?

Voraussichtliche Dauer: 30 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1.2 Übung: Verstehen von Frauenfeindlichkeit und Sexismus

Stellen Sie der Gruppe Kate Manns Sichtweise zu Frauenfeindlichkeit und Sexismus unter diesem Link vor:

Bild 7. Foto von http://www.katemanne.net/

https://www.youtube.com/watch?v=1pQLfLtXKyA *(10 Minuten)*

Bitten Sie auf folgende Fragen zu antworten:

- Sind Sie mit den Ideen von Manne vertraut?
- Stimmen Sie mit ihr überein?
- Wie hängen diese Ideen mit Führung und Geschlecht zusammen?

Voraussichtliche Dauer: 30 Minutes.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu
Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

1.3 Übung: Was ist Intersektionalität?

Stellen Sie der Gruppe Kimberly Crenshaws Standpunkt zur Intersektionalität über diesen Link vor:

https://www.youtube.com/watch?v=ROwquxC_Gxc *(10 Minuten)*

Bitten Sie auf folgende Fragen zu antworten:

- Sind Sie mit den Ideen von Crenshaw vertraut?
- Stimmen Sie mit ihr überein?
- Wie hängen diese Ideen mit Führung und Geschlecht zusammen?

Arbeit in Kleingruppen:
Was können wir an unserem eigenen Arbeitsplatz tun, um Patriarchat, Frauenfeindlichkeit, Rassismus (und auch Feindlichkeit gegenüber Personen mit Einschränkungen, Klassismus usw.) zu erkennen und diese anzugehen?

Voraussichtliche Dauer: 40 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

G. Stufe Sechs – Nächste Schritte, Bewertung und Abschluss

Zweck dieser Sitzung

Sammeln Sie die theoretischen und praktischen Erkenntnisse der Teilnehmenden, die mitgenommen und in Zukunft angewandt werden sollen. Zeigen Sie Unterstützungsmöglichkeiten auf und Wege auf, um in Verbindung zu bleiben.

Zusammenfassung der Ergebnisse

Die Gruppe wird in Kleingruppen aufgeteilt und die folgenden Fragen gestellt. Die Teilnehmenden werden gebeten, eine*n Sprecher*in zu bestimmen, welche*r die Ergebnisse mit der gesamten Gruppe teilt.

1. An welchen Punkten haben Sie sich am meisten mit dem Kursprogramm verbunden gefühlt?
2. An welchen Punkten haben Sie sich am wenigsten mit dem Kursprogramm verbunden gefühlt?
3. Welche Änderungen würden Sie empfehlen?
4. Was würden Sie sonst noch gerne sagen?

Bringen Sie die Gruppe wieder zusammen und hören Sie sich die Meinungen der einzelnen Kleingruppen an.

Bitten Sie in einer abschließenden Runde jede Person, eine Sache aus dem Kurs zu erzählen, die sie besonders beeindruckt hat.

Voraussichtliche Dauer: 30 Minuten.

SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN
Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile | smile@eucen.eu

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

H. Was nun?

Sie haben den **CPD Kurs zu Frauen in Führungspositionen im (Weiter-) Bildungsbereich** abgeschlossen - herzlichen Glückwunsch! Wir gehen davon aus, dass Sie etwas Neues gelernt haben und dass dieser Kurs Ihnen die Möglichkeit gegeben hat, innezuhalten, nachzudenken und neu zu bewerten, wie Sie Ihre Umgebung sehen.

Doch der Weg zu einer integrativeren Gesellschaft ist hier noch nicht zu Ende. Es gibt noch mehr zu lernen. Wir möchten Sie ermutigen, weiterzumachen.

Wie können Sie das erreichen?

SMILE hat weitere CPD Weiterbildungskurse zum Thema Diversität entwickelt, an denen Sie teilnehmen können:

- *CPD Einführungskurs zur beruflichen Weiterbildung zum Thema Diversität - Erste Schritte, um uns in einer vielfältigen Hochschulbildung besser kennenzulernen*
- *Erwerb von multikulturellen Kompetenzen an der Hochschule - CPD-Kurs – Kritische Überlegungen und Maßnahmen*
- *CPD Weiterbildungskurs zum sozioökonomischen Status - Zugänglichkeit und Inklusion - Sozioökonomischer Status von Studierenden im Hochschulbereich*

Bitten Sie Ihre Einrichtung, diese Kurse für das Personal zu organisieren. Falls dies nicht möglich ist, können Sie die Kurse eigenständig oder mit Kolleg*innen besuchen. Sie werden Dinge entdecken, derer Sie sich nicht bewusst waren und die Sie sicherlich darauf vorbereiten werden, Menschen im Alltag offener und diversitätsfreundlicher zu begegnen.

Vielen Dank für Ihr Engagement!

Werben Sie auch für die SMILE-Kurse - machen Sie Vielfalt und Integration zu Ihrem Ziel am Arbeitsplatz, zu Hause und in Ihrer Comunity!

https://smile.eucen.eu

smile@eucen.eu

Weitere Literatur und empfohlene Lektüre, prüfen Sie diese bei Interesse:

EGERA, (2016), *Recommendations to prevent and fight sexual harassment in academia*. [https://www.uab.cat/doc/recomanacions-egera]

EGERA, (2014), *Report on Mapping & critical assessment of existing tools for including gender in research*, [https://www.egera.eu/fileadmin/user_upload/Deliverables/Report_on_Mapping___Critical_assessment_of_existing_tools_for_including_gender_in_research_8302.pdf]

Fitzsimons, C., Henry, S. & O'Neil, J., (2022), *Precarity and the pandemic: an inquiry into the impact of Covid19 on the working lives of non-permanent educators in post-compulsory education in Ireland*, Research in Post-Compulsory Education, vol. 27, pages 622-642.

Judith Butler, (1990), *Gender Trouble: feminism and the subversion of identity,* New York: Routledge [https://selforganizedseminar.files.wordpress.com/2011/07/butler-gender_trouble.pdf]

Kate Manne, (2017), *Down Girl: The Logic of Misogyny,* USA: Oxford University press.

Kimberle Crenshaw, (1989), *Demarginalizing the intersection of race and sex: a Black feminist critique of antidiscrimination doctrine, feminist theory and antiracist politics.* University of Chicago Legal forum, pages 139-168, [https://chicagounbound.uchicago.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1052&context=uclf]

Sara Ahmed, (2017), *Living a feminist life,* Durham and London: Duke University Press.

Tatyana Deryugina, Olga Shurchkov & Jenna Stearns, (2021), *COVID-19 Disruptions Disproportionately Affect Female Academics,* AEA Papers and Proceedings, American Economic Association, vol. 111, pages 164-168.

SMILE, (2021), *Smile Women in Leadership*, [http://smile.eucen.eu/women-in-leadership/]

I. Literatur

Dr Leyla Hussein, (2021), *Black Women in Leadership*, TEDx Talks, [https://www.youtube.com/watch?v=hUoerLkorc8]

Directorate-General for Research and Innovation, (2021), *Horizon Europe guidance on gender equality plans*, European Commission, [https://op.europa.eu/en/publication-detail/-/publication/ffcb06c3-200a-11ec-bd8e-01aa75ed71a1]

GE Academy, (2022), *Inventory of key resources*, [https://ge-academy.eu/inventory-of-key-resources/]

Heifer International, (2016), *How do we close the gender gap and achieve equality?*, [https://www.youtube.com/watch?v=jsw3ND2IE9c]

HEA, *Key Facts and Figures: Higher Education Data by Gender*, [https://hea.ie/assets/uploads/2019/07/Key-Facts-Figures-Higher-Education-Data-by-Gender-2021.pdf]

HEA, (2018*), Higher Education Institutional Staff Profiles by Gender* [https://hea.ie/assets/uploads/2018/01/Higher-Education-Institutional-Staff-Profiles-by-Gender-2018.pdf]

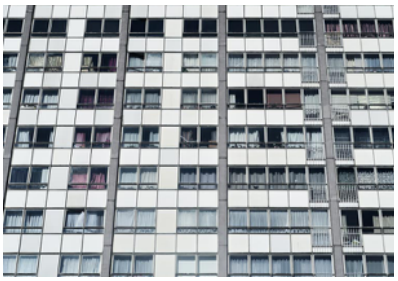
Kathleen Lynch, (2017), *Managerialism, Class, Gender and Care in the Neoliberal University*, UCD Humanities Institute, [https://www.youtube.com/watch?v=xD2bggF_6ns]

Lucid, *What is the Lotus Blossom Technique?,* [https://www.lucidmeetings.com/glossary/lotus-blossom-technique]

Smile

The Glass Ceiling Ain't Broken

EIN CPD-KURS ZU FRAUEN IN FÜHRUNGSPOSITIONEN IM (WEITER-)BILDUNGSBEREICH



SMILE - Social Meaning Impact through LLL universities in Europe
Erasmus+ KA3 Soziale Inklusion und gemeinsame Werte | 621433-EPP-1-2020-1- BE-EPPKA3-IPI-SOC-IN Projekt koordiniert durch **eucen** | http://www.eucen.eu/projects/smile |